

**HAUSEN:** 50 Jahre Gemischter Chor

# Hier hat der Chorgesang Zukunft

Der Gemischte Chor Hausen feiert in diesem Jahr ein grosses Jubiläum.

**ERNST GÖTTI**

Am 24. Februar 1967 schlossen sich an einer denkwürdigen Sitzung im Schulhaus Hausen der Männerchor Hausen und der Frauen- und Töchterchor Hausen zum Gemischten Chor Hausen zusammen. In diesem Jahr feiert der Verein seinen 50. Geburtstag, unter anderem mit einem Kirchenkonzert zusammen mit dem ebenfalls jubilierenden Reformierten Kirchenchor Windisch.

So ganz schien man der Sache allerdings nicht zu trauen bei der Gründung, und so nahm man in die Statuten folgenden Artikel auf: «Sollten sich in späteren Jahren die beiden Chöre wieder selbständig machen wollen, werden dafür je 500 Franken auf ein separates Sparbuch einbezahlt.» Nun, der Betrag ist nie angestastet worden, und die beiden Sparhefte konnten inzwischen mit gutem Gewissen aufgelöst werden.

**Kultur im Dorf**

In den 50 Jahren seines Bestehens hat der Chor mit seinen zahlreichen Konzerten und Theateraufführungen einen wesentlichen Beitrag ans kulturelle Leben des Dorfes geleistet. Daneben war er auch regelmässig an Dorf- und Jugendfesten beteiligt und



Probe des Gemischten Chors Hausen

BILD: S. POTENZA

erfreute die Senioren mit rundem Geburtstag mit seinen Ständchen und neuerdings mit einer Einladung zu einem Konzert mit Kaffee und Kuchen. Legendär geworden ist die erstmals am Holzgassfest 1983 eröffnete Raclettestube im «Tern», die von da ab bis zum Abbruch der entsprechenden Liegenschaft jeden Spätsommer ihre Türen öffnete. Inzwischen lädt der Chor jeweils im Frühjahr zu einer Spaghettata, das nächste Mal am 18. März. Natürlich kam auch die eigentliche Gesangstätigkeit nicht zu kurz, nahm man doch regelmässig und meist mit grossem Erfolg an den Sängertagen

und Gesangfesten in Bezirk und Kanton teil und besuchte in den letzten 25 Jahren auch mehrere schweizerische Gesangsfeste. Auch als Organisator von zwei Bezirks- und mehreren Delegiertenversammlungen in Bezirk und Kanton erwarb sich der Verein Verdienste.

**Aus der Geschichte**

Im Präsidium gab es vor allem in den ersten 14 Jahren häufigere Wechsel. Auf die erste Präsidentin Klara Thut folgten der Reihe nach Sonja Werder, Christian Thöni, Rosmarie Stucki und Robert Joost. Dann aber kehrte grosse

Beständigkeit ein, als Werner Werder die Leitung des Vereins für 14 Jahre übernahm. Ihm folgte Ernst Götti für 18 Jahre, und seit vier Jahren steht nun Christian Brändli an der Spitze. Das Dirigidium des Gemischten Chors Hausen wechselte während der 50 Jahre nur viermal. Auf Max Amsler (zwei Jahre) folgte Heinz Guggisberg (sieben Jahre). Dann übernahm Martin Schüle für 21 Jahre den Taktstock, und seine Nachfolgerin wurde die inzwischen auch schon 20 Jahre tätige und heute noch aktive Dirigentin Silvia Werder. Bemerkenswert ist, dass der Verein während der ersten 30

**JUBILÄUMSKONZERTE**

Der Gemischte Chor Hausen (50 Jahre) und der Reformierte Kirchenchor Windisch (90 Jahre) feiern im Jahr 2017 im Rahmen eines Chorkonzerts mit Instrumentalisten und Solisten gemeinsam Geburtstag. Zur Aufführung gelangen geistliche Werke von Mozart, Rheinberger, Bruckner und anderen Komponisten. Die Konzerte finden am Samstag, 11. November, 19.30 Uhr, in der Kirche Hausen und am Sonntag, 12. November, 17.00 Uhr, in der Kirche Windisch statt. Im Anschluss an die Konzerte wird jeweils zu einem Geburtstagsapéro eingeladen.

Jahre seines Bestehens keine Vereinsfahne hatte. Nach dem Rücktritt von Martin Schüle als Dirigent witterten die Fahnenfreunde Morgenluft, und eine denkwürdige Vereinsversammlung im Sommer 1997 sprach sich mit knapper Mehrheit für die Beschaffung eines Banners aus. An der Fahnenweihe im November 1998 betonte der damalige Präsident Ernst Götti, dass der Verzicht auf eine Fahne ein Eingeständnis gewesen wäre, dass man nicht an die Zukunft des Vereins glaube. Er selber glaube an diese Zukunft, und heute wissen wir, dass er recht behalten hat.